



8. Jahrgang.
Erscheint
Montag, Mittwoch
und
Freitag.

Organ für die landwirthschaftl. und gewerbl. Interessen des Sieg-, Lahn- und Edergebietes.

Zeitschrift des Vereins für die bergbaulichen und Hütten-Interessen zu Siegen,
sowie des berg- und hüttenmännischen Vereins für die Lahn-, Dill- und benachbarten Reviere.

Preis
in der Expedition:
mit Sonntagsbl. 1.50,
ohne 1.25,
per Post gleiche Preise
pro Quartal.
Inser. 10 Pf. d. 1 Sp. 3.

Nr. 123.

Siegen, Montag, 17. October

1892.

Zur Enthüllung des Kaiser-Denkmals in Siegen

am 18. October 1892.

Die Hülle finkt! In lichte Erge strahlet
Des Kaisers Bild, sein lebensvoll Gesicht,
Ganz so, wie die Grinnung ihn uns malet,
Abn, dem man heut noch Ruhmestranze flicht.
Das ist sein Bild voll Hoheit und voll Würde,
Das die Gestalt voll Majestät und Kraft.
Nicht ist der Greis, gebeugt von Alters Bürde,
Der Sieger ist es, kühn und heldenhaft.

Schreit aus, o Ruh! Du trugst zu Hundert Siegen
Den Reiter, dem der Helmbusch flatternd weht,
Du fahst mit ihm den Königsadler fliegen,
Wenn anders Schlachtfeld die Victoria geht.
Wer möcht' des Helden ganze Größe schildern?
Schreib' golden, Klio, seine Thaten ein!
Wie wir ihn preisen, so in Wort als Bildern —
Ach, nur ein Schatten ist, ein matter Schein!

Heut, wo bei Leipzig einst die Väter rangen,
Heut, wo man schlug die große Völkerschlacht,
Wo Schild und Schwert die Racheengel schwingen
Und frei uns vom Tyrannenjoch gemacht —
Heut glänzt Dein Bild auch, Wie mit tausend Zungen
Erhöht's von Dir, vom Kaiser und vom Reich:
Aufs neue hast den Erbfeind Du bezwungen,
Er sank vor Dir und vor Germania's Streich.

Die Hülle finkt! Wie in Walsalla reitet
Des Kaisers Liebes, so vertrautes Bild;
In Siegens Mauern nun sein Streitroß schreitet,
Wo deutscher Sinn in deutschen Herzen quillt.

Erhebt die Hand und schwöret ew'ge Treue
Dem Vaterland im Sturm und Sonnenschein!
So wie dies Denkmal spä't'le Zeit erfreue,
Soll aller Tugend Vorbild stets es sein.

G. Buchholz.

Ein schöner Zug der Dankbarkeit für besondere Großthaten, für hohe Verdienste um das Vaterland, auch für Verdienste auf andern Gebieten geht durch unsere Zeit, durch die Völker der Gegenwart, und eine besonders würdige Bethätigung dieser Dankbarkeit giebt sich in der Errichtung von Denkmälern kund, wie schon das klassische Alterthum dieser Sitte huldigte, während die späteren Jahrhunderte sie in bescheidenerem Maße übten. Auch unsere stetig aufblühende, sich mit jedem Jahr verschönernde Stadt ist diesem Zuge der Zeit gefolgt; sie besaß bisher schon ein Krieger-Denkmal, das Diesterweg-Denkmal, das Gläser-Denkmal und zwei Gedenktafeln. Morgen wird mit der Enthüllung eines Denkmals für den hochseligen Kaiser Wilhelm I. die Krönung des schon Vorhandenen erfolgen.

Als in den trüben Märztagen des Jahres 1888 der greise Held auf dem von ihm neuerrichteten Kaiserthron, Kaiser Wilhelm, das müde Haupt zur Ruhe neigte, nachdem noch wenige Stunden vorher seine Lippen geflüstert: „Ich habe keine Zeit, müde zu sein“, da ging ein Schmerzensruf durch die deutschen Gauen und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, da gelobte man sich, nie zu vergessen des Einzigen, des Siegreichen, des Großen; da reiste schon in einer ganzen Reihe deutscher Städte der Entschluß, der unauslöschlichen Dankbarkeit, der Liebe und Treue für diesen seltenen, bewundernswürthen Mann ein äußeres Zeichen zu errichten. In verschiedenen Städten verwirklichte sich bereits der Plan; große, riesenhafte Denkmäler sind in der Vorbereitung begriffen. Wenn das Nationaldenkmal auf dem Niederwald gleichzeitig auch als ein Denkmal für Kaiser Wilhelm gelten muß, der auf dem bekannten herrlichen Relief Meister Schillings an der Spitze seiner Paladine und seiner Truppen auszieht zum Kampfe gegen den Erbfeind, so sind ähnliche künstlerische Schöpfungen geplant und zum Theil in der Ausführung begriffen in Berlin, Coblenz, auf dem Kyffhäuser, an der porta westfalica, in Königsberg u. s. w.

Unser Siegener Denkmal gehört nicht zu den durch Größe und Massigkeit hervorragenden, doch hat es einen Vorzug ganz unbestritten: es ist das Werk eines Künstlers von Gottes Gnaden, eines Mannes, der



förpert sich der Erfolg deutscher Tapferkeit, wie er einzig dasteht in der Geschichte aller Zeiten. Sie werden, verschwindet einst die Geschichte der Gegenwart in nebelhafter Ferne, ganz zweifellos sich mit Heldensagen verknüpfen, wie solche unsere Jugend begeistern, untrennbar von einander, ein leuchtendes Dreigestirn.

Ein Fest- und Ehrentag wird für unsere Stadt sein der Tag der feierlichen Enthüllung dieses Kaiser-Denkmal; von nah und fern wird man kommen, die alte Stadt auf dem Berge, die überquellend auch das Thal besiedelt, zu besuchen. Wir rufen allen, allen lieben Gästen ein freundliches Willkommen, den Gruß unserer heimischen Berge, ein herzlich Glückauf entgegen. Möge des Himmels Gunst in reichem Maße über dem feste walten!

mit dem bescheidensten Wesen das Können des Genies verknüpft, unseres Landsmannes, des Herrn Professor Reusch in Königsberg. Wie er bereits unser Kriegerdenkmal, später das Diesterweg-Denkmal geschaffen, so ist auch das Kaiserdenkmal sicher eines seiner schönsten Werke.

Mit feldherrnblick ausschauend, als ziehe der siegreiche Monarch der Front seiner Truppen, der besten Truppen der Welt entlang, reitet der Kaiser in Generals-Uniform, den Helm mit dem flatternden Federbusch auf dem Haupte, im Mantel, die eine Hand leicht aufgestützt, mit der andern den Zügel führend, auf dem prächtig modellirten Pferde einher. Die ganze Auffassung der kaiserlichen Gestalt, des uns so vertrauten Antlitzes ist natürlich, ungekünstelt; wer den Monarchen gesehen, muß sich sagen: das ist ganz, in allen Einzelheiten unser Heldenkaiser, wie er lebte und lebte. — Doch nicht nur den Kaiser zeigt uns das Denkmal: in Reliefporträts sind am Sockel die Bildnisse zweier Männer angebracht, die unzertrennlich erscheinen mit seinem Ruhm, seinen Erfolgen, deren Namen man nennen wird für und für, so lange man nennt und kennt den Namen Kaiser Wilhelms des Siegreichen: die Bildnisse des eiserne Kanzlers, unseres Ehrenbürgers des Fürsten Bismarck, und des feldmarschalls Grafen Moltke. In diesen Helden verkörpern sich die Siege von 1864, 1866 und 1870/71, ver-

1/4 Uhr über
um 2 1/2 Uhr

und die
Besuche des
Bürgermeisters
ist geschmückt.
den Prinzen
schaft bei der
Stattfinden
ben die Ein-

in zog heute
geschmückte
Verdammung.
Statt; im
vita gegeben.

elöhner erhielt
nichts Besseres
bei Gewinnungs-
gezeigt wurde,
bis von dem
inwegen vorge-
n, in welchem
Ein anderer
bis auf den
seiner Familie
legen mußten.
wurde ein Fabrik-
urde im hohen

er Handwerker
n. Dadurch,
Auffassen der-
welche er nicht
Blutvergiltung
abgenommen

irung, welche
us Bototrop
aus vorfand-
ten von 2-3
heraus, deren
mehr zu finden
Prospere.

lich auf
abstraktion ver-
von ungefahr
der Breite von
wurde. Die die
mend stark ver-
indig erhalten.

der Marmor-
der Aufführung
lich und uner-
streichde Freunde
gründung einer
en, welche ein-
Markt berechnet
lichkeit zu ver-
schloß ist von

om 14. Okt.:
in Altona 3
in Reppolds-
thnerin 1 Gr-

Kaufhellen
in hohen Alter
rücklich, wenn
is schon über-

end.
der festlichen
sich auch nach
nd dessen Um-
bild, morgen,
weide werden,
wogu sie heute
macht. Die
t das östliche
Von den ge-
fürft Wis-
reundliche Ab-
genen werden,
nd Regierungs-
itographier
er Feiertag
Mitwirkenden.
traum ab, ihr
er Siegener
Interhalb der
er Heilen sich
er genannten
entwals ihren
iters, Heben
und Stab-
Offizier-
ntern Markte
olkschule,
chause erhebt
freien Raum,
ile des Korn-
ung, vielleicht
ird man auch
unen, bringen
s Ohr, wird
das inzwischen
Wenn wir
enten, so soll
Der Fachmann
g in Gemein-
arbeitet haben

Die Köln.
auf der Welt-
der Bergbau
ustellung
das eine Höhe
Wappen sowie
gerten Södel
niederkien hier
gezeigten ent-
Gebäudes an
rönt das ge-
et sich bereits

Oct.
bis 00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.

Die Köln.
auf der Welt-
der Bergbau
ustellung
das eine Höhe
Wappen sowie
gerten Södel
niederkien hier
gezeigten ent-
Gebäudes an
rönt das ge-
et sich bereits

Oct.
bis 00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.

Die Köln.
auf der Welt-
der Bergbau
ustellung
das eine Höhe
Wappen sowie
gerten Södel
niederkien hier
gezeigten ent-
Gebäudes an
rönt das ge-
et sich bereits

Oct.
bis 00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.

Die Köln.
auf der Welt-
der Bergbau
ustellung
das eine Höhe
Wappen sowie
gerten Södel
niederkien hier
gezeigten ent-
Gebäudes an
rönt das ge-
et sich bereits

Oct.
bis 00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.

Die Köln.
auf der Welt-
der Bergbau
ustellung
das eine Höhe
Wappen sowie
gerten Södel
niederkien hier
gezeigten ent-
Gebäudes an
rönt das ge-
et sich bereits

Oct.
bis 00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.
00. 00. 0.

Bekanntmachung.

die Beschädigungen der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorfälligen und fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittels Steinwürfe u. s. w. ausgelegt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gehindert wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich und das Gesetz vom 18. Mai 1891, betreffend die Abänderung von Bestimmungen des Strafgesetzbuches, wegen derartigen Beschädigungen festgesetzten Strafen besonders hingewiesen.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Thäter vorfälliger oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen derartig ermittelt und zur Anzeige bringt, daß die Thäter zum Erlaß und zur Strafe herangezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzig Mark in jedem einzelnen Falle aus der Reichs-Postkasse werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Beschädigungen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe geschehen nicht haben bestraft oder zum Erlaß herangezogen werden können; ebenso, wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlagen verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die einschlägigen Bestimmungen im Strafgesetzbuch für das deutsche Reich lauten:

§ 317. Wer vorfällige und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Teile oder Zubehörsgegenstände derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängnis von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§ 318. Wer fahrlässigerweise durch eine der vorbeschriebenen Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft.

§ 319a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§ 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Bestimmungen im Strafgesetzbuch für das deutsche Reich durch das Gesetz vom 13. Mai 1891 infolgedessen verhängt bez. erweitert worden sind, als die Beschädigung von Telegraphenanlagen, welche früher nur durch die Bestrafung unterlag, wenn in Folge der Beschädigung die Benutzung der betreffenden Telegraphenanstalt thätlich verhindert oder gehindert war, jetzt bereits dann strafbar ist, wenn die Beschädigung den Betrieb bloß gefährdet hat, und daß unter Telegraphenanlagen im Sinne der oben erwähnten Bestimmungen auch die Fernsprechanlagen einbezogen sind. Arnberg, 6. October 1892.

Der Kaiserliche o. Ober-P.-Direktor.

(ges.) Vorbed.

In der Verlosung zum Besten des evangelischen Frauenvereins sind

auf folgende Loose Gewinne gefallen:

1. 9 14 19 47 53 78 96 108 112 116 137 141 150 158 163 166
170 196 197 219 222 228 229 236 251 260 264 270 276 283 285 303 304
305 319 333 334 340 363 375 377 381 394 395 405 407 410 424 426 449
460 464 474 477 487 495 507 509 518 526 543 549 558 571 604 622 627
637 647 650 653 667 676 680 684 723 727 745 751 780 783 788 790 802
803 809 823 824 827 830 836 877 946 958 973 987 998 1011 1012 1014
1017 1019 1029 1033 1066 1090 1100 1103 1111 1113 1129 1130 1131 1137
1166 1171 1173 1201 1205 1210 1227 1234 1246 1249 1252 1259 1270 1273
1274 1283 1289 1309 1314 1320 1332 1361 1364 1392 1406 1438 1457 1460
1475 1481 1492 1504 1532 1539 1542 1562 1568 1570 1598 1607 1628 1654
1666 1673 1675 1676 1682 1697 1698 1700 1703 1707 1710 1725 1728 1738
1740 1741 1764 1780 1787 1796 1797 1801 1804 1805 1852 1858 1864 1870
1873 1878 1880 1890 1892 1894 1917 1925 1947 1949 1951 1969 1982 1993
1996 2001 2024 2027 2034 2085 2062 2065 2106 2128 2149 2165 2166 2174
2182 2189 2200 2202 2207 2212 2222 2225 2233 2238 2240 2246 2248 2249
2264 2271 2277 2279 2288 2306 2320 2322 2330 2337 2342 2354 2360 2364
2367 2379 2398 2402 2406 2435 2446 2451 2462 2463 2465 2472 2475 2485
2486 2492 2507 2522 2534 2539 2543 2544 2548 2550 2551 2553 2600 2609
2615 2619 2622 2626 2629 2651 2657 2689 2707 2720 2740 2753 2771 2792
2800 2804 2808 2813 2815 2823 2833 2851 2856 2877 2902 2914 2929 2930
2942 2945 2964 2981 2985.

Siegen, den 14. October 1892

Der Vorstand des evangelischen Frauenvereins.



Baumaterialien-Handlung,

Sandstr. 819/1, Siegen, Sandstr. 819/1,

empfehlen ein reichhaltiges großes Lager in:

Glasirten Thonröhren, Vogen, Trichtern, Kamin-
aufsätzen, in allen Dimensionen, Porzellan-Trichter (Ur-
nals für flache Wand und Ofen) mit und ohne Wasserpfütze,
Porzellan-Waschbecken u.,
Porzellan-Wandplatten in blau und weiß für Küchen-
wandbelag.

Prima Thon-, Cement- und Lindlarerplatten, sowie
eine große Auswahl in Sinziger Mosaikplatten II. Wahl bis
zu den feinsten Mustern zu Flur-, Küchen-, Keller- und
Trottoirbelägen.

Sandstein-Trichtern, Kuh- und Schweineböden,
Cement, feuerfesten Steinen und Chamottemörtel,
Asphalt-Dachpappe u. zu äußerst billigen Preisen.

Ferner prompteste Anlieferung von compl. Sandkintreppen,
Fensterbänken, Gesimsen u., Metllader und Sinziger
Flurbelägen, sowie sämtliche Marmorartikel, als: Was-
chtischauflage, innere Fensterbänke u. zu Fabrikpreisen.

Aufgezeichnete Artikel

zum Bestehen

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Eberh. Wurm.

Tapeten und Borden.

Eine Partie Reste und ältere Muster geben, um bald damit
zu räumen zu und unter Einkaufspreisen ab.

Krey & Molitor,

Markt 62. Siegen. Sandstraße 823.

Große Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Marienkirche zu Mühlhausen i. Thür.

Ziehung am 26. und 27. October 1892.

1 Gewinn à 250 000 M. = 250 000 M.	10 Gewinne à 1 500 M. = 15 000 M.
1 „ 100 000 „ 100 000 „	10 „ 1 000 „ 10 000 „
1 „ 50 000 „ 50 000 „	20 „ 500 „ 10 000 „
1 „ 20 000 „ 20 000 „	30 „ 400 „ 12 000 „
1 „ 15 000 „ 15 000 „	40 „ 300 „ 12 000 „
1 „ 10 000 „ 10 000 „	100 „ 200 „ 20 000 „
1 „ 6 000 „ 6 000 „	500 „ 100 „ 50 000 „
2 Gewinne à 5 000 „ 10 000 „	1000 „ 50 „ 50 000 „
2 „ 4 000 „ 8 000 „	2000 „ 30 „ 60 000 „
4 „ 3 000 „ 12 000 „	3730 Gewinne = 730 000 M.
5 „ 2 000 „ 10 000 „	

Nur Geldgewinne, sofort zahlbar.

Ganze Original-Lose à 6 M., halbe Original-Lose à 3 M., (Porto und
Gewinn-Liste 30 Pfg. extra) empfiehlt und verwendet:

Siegen, Markt 362.

Herm. Montanus,

Buchhandlung.

A. & M. Spickermann,

Markt 45, eine Treppe hoch,

empfehlen in großer Auswahl:

Neuheiten

in Regen- und Wintermänteln, Jacketts in seiden Peluche und Wolstoffen,
Abendmänteln und Kindermänteln, Unterröcken in einfach und elegant.
Das Neueste in Kleiderstoffen, schwarz und farbigen Belvetens, Seiden-
stoffen in schwarz und farbig zu Kostümen und Befägen.

Anfertigung in Mänteln und Kostümen.

Die Möbel-Fabrik & -Handlung

von
Bahnhofstraße. H. NIES, Siegen, Bahnhofstraße.

hält ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten Möbel- u. Kofferwaaren,
vom Einfachen bis zum Feinsten, bei billigen Preisen bestens empfohlen.
Uebernahme ganzer Ausstattungen und Lieferung in kürzester Frist.
Musterbücher u. Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.



Goldene Medaille
Halle 1891.

Kathreiner's
Kneipp Malz-Kaffee

Nur in Packeten mit dieser
Schutzmarke

Patentirtes
Fabrikations-Verfahren.

Vorzüglichster
Zusatz und Ersatz
für Bohnenkaffee.

Malz mit Kaffee-
Geschmack.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken München,
Wien-Basel-Mailand-Dijon,
Filialen in Berlin und Paris.

Leipzig 1892.

Habe in meinem Schau-

fensterchen

nur Neuheiten

ausgestellt.

Jean Ferg,

Zuwerler und Goldarbeiter,

Markt 61,

vor dem Kaiserdenkmal links

Grundstücksverkauf

in Hildesbach.

Die zum Nachlaß des verstorbenen

Ranzlet-Raths Solms gehörigen Par-

zellen:

Flur I. Nr. 615a, Mählenstein, Ader

24,47 Ar,

Flur II. Nr. 620, Mählenstein, Ader

27,58 Ar,

Flur III. Nr. 510, An der Sang, Ader

9,54 Ar,

Flur III. Nr. 501, Hof, Wiese 6,84 Ar,

sollen am Montag den 24. Octob.

cr., Nachmittags 5 Uhr, im Wirtshau-

se des Herrn Wilhelm Wollsch-

dorf öffentlich meistbietend verkauft

werden.

Anna Süttenhein.

Alle Sorten

Hausbrandkohlen,

gewaschene Aufkohlen I und II,

Stückkohlen, prima melierte Kohlen,

Anthracitkohlen (Klasse II von Jede

langenbrahm),

sowie

Rußschmiedekohlen,

Braunkohlen und Braunkohlenbriketts

empfehlen in bester Qualität

Friedrich Gimbel.

Züchtigeschmiede

finden dauernde und lohnende Be-

schäftigung bei

Ev. Gesellen-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden

hierdurch gebeten, sich bei der patriotischen

Feier der Enthüllung des Kaiser-Wilhelm-

Denkmals möglichst zahlreich zu be-

theiligen.

Für den Verein ist am Denkmal ein

recht glänzender Platz reservirt.

Ausstellung zum Feste pünktlich

Dienstag 10 1/2 Uhr im unteren

Schloßhofe.

Eine Nachfeier findet Abends 8

Uhr im Vereinslokal statt, wozu die

Mitglieder des Vereins hiermit ein-

geladen werden

Der Vorstand.

Donnerstag Vereinsabend.

Victoriabad

(Kneipp'sche Kuranstalt).

Täglich geöffnet für Herren von

Morgens 6 Uhr an, für Damen in be-

sondärer Abtheilung von Morgens 7 1/2

bis 12 und von 5-7 Uhr.

Abonnementkarten (20 Bäder) 5 Mk.

Einzelbad 35 Pfg. Karten sind nur im

Badehause zu haben, jedoch können die

alten Abonnementkarten ausgenutzt

werden.

Seiner. Len,

Besitzer

Wohne von jetzt ab

St. Johannstraße

im Hause der Geschwister Wilmshuf,

in der Nähe der höheren Mädchenschule.

J. Rübenkönig,

Wasser und Anstreich.

NB. Gleichzeitig empfehle meine

Tapeten, Wandstuche

und Farbwaren

auch femerhin zur gefl. Abnahme.

Beste Magnum bonum,

Sächsishe rothe

und

Westwälder Kartoffeln

empfehlen zum Einfeuern

Friedrich Gimbel.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die glückliche Geburt eines

kräftigen

Jungen

zeigen hiermit an

Siegen, 17. Octbr. 1892.

C. Hagelauer u. Frau,

Toni geb. Buchholz.

Zeigen hiermit an, daß unsere Baby-

anfallt vom 19. Octbr. die letzten

4 Tage in der Woche geöffnet ist und

empfehlen die Wannen-Bäder zur

gefalligen Benutzung.

Schneid & Comp.

Evangel. Kirchenchor.

Extra-Probe

Mittwoch 19. cr., Abends 8 Uhr.

Der Vorstand bittet um vollständiges

Erscheinen.

Fahrpläne.

Köln-Siegener Eisenbahn.

Abfahrten von Siegen nach:

Beckdorf 4,55 früh, 6,22 (Schnellzug),

8,05, 11,38 M., 1,43, 4,30 N.,

7,00, 8,50 A.

Siegburg, Troisdorf, Deuk 4,55, 6,22

früh (Schnellzug), 8,05, 11,38 M.,

1,43, 4,30 N., 7,00 A.

Köln 6,22 früh (Schnellzug).

Dillenburg, Herborn, Wehlar, Siegen,

Raffel, Frankfurt 4,55 früh, 8,5 M.,

1,43, 4,30 N., 8,50 A.

Arbeitszüge.

Beckdorf-Herborn: Samstag 5,35 Mm.

In Herborn 7,13 N.

Ankunft in Siegen von:

Beckdorf 7,40 9,47 M., 1,24, 3,13 N.,



J. G. REICHWALD,

Siegen, Markt 44,

unterhält stets das größte Lager und empfiehlt zu billigen Preisen:

Junker & Kuh's, Lönholdt's, Gienanth'sche, Kiehn'sche &c.



Füll-, Regulir- und Lustheizungs-Defen

verbesserte amerikanische Systeme, beständig brennend, mit Sockelheizung, Wasserverdampfung, genauer Regulirbarkeit und einfacher Bedienung.

Transportable

Majolika-Dauerbrand-Defen.

Garantie für gutes Brennen.



Füll-Regulir-Defen

für Wohnungen, Restaurationen, Säle, Schulen und Werkstätten, in schwarz, bemalt, emailirt oder vernickelt, in allen Größen und Modellen, von den bedeutendsten Gießereien, wie der Jung'schen, Wurmback'schen, Warsteiner, Holzhaus'schen, Justushütte &c.

Ersatztheile

für sämtliche offerirte Defen am Lager.

Säulen-Defen, roh und geschliffen,

Mantel-, Siegener Rachel-, Bügel- und alle anderen Sorten Defen.

Transportable Wasch-Kessel mit rohem, emailirtem und kupfernem Einfaß.

Sämmtliche Waaren liefere in Siegen und nach den Hütten franko, auch werden Defen und Herde kostenfrei aufgestellt.

Marburgerstr.

Theob. Pfeiffer, Siegen,

Marburgerstr.

beehrt sich den Empfang der Neuheiten in den besten deutschen und englischen Fabrikaten, als: Tuche, Burkins, Cheviots, Rammgarn- und Paletotstoffe, ergebenst anzuzeigen.

Die Preise sind vermöge größerer Abschlüsse billiger gestellt. — Elegante und beste Anfertigung nach Maß sämtlicher Herren-Garderobe unter Garantie für tadellosen Sitz.

Ausschnitt von Tuchen &c. in jeder Meterzahl. — Muster und Modelbilder stehen zu Diensten.

Ich empfehle ferner mein reich ausgestattetes Lager in fertiger Herren- und Knaben-Garderobe, lasse hierzu, wie bekannt, nur beste Stoffe verwenden und richte mein Augenmerk besonders auf gute Arbeit.

Havelocks mit $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pelierine.

Hohenzollernmäntel,

Schulwaloffs,

wasserdichte Bodenmäntel,

Bodenjoppen,

Jagd- und Fantasiestiefeln,

Jagdüberbrücke,

Kaisermäntel für Herren und Knaben.

kompl. Bugkin-Anzüge,

Rammgarn-Anzüge,

Heberzieher, leicht und schwer,

einzelne Joppen, Hosen u. Westen,

Schlafröcke,

Reisedecken,

Gamaschen,

Handschuhe,

Knaben-Anzüge vom billigsten bis

hochfeinsten Genre,

Jünglings-Anzüge mit kurzen u. langen

Hosen, speziell in großer Auswahl die

sehr beliebten blauen Cheviot-Anzüge.

Knaben-Paletots mit u. ohne Pelierine,

einzelne Knabenhosen in blauem

Tricot und Cheviot.

Sämmtliche Wäsche und Unterzeuge für Herren.

Billigste aber streng feste Preise.

Feier

zur
Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal
zu Siegen am 18. Oktober 1892.

Fest-Ordnung.

Die zur Theilnahme an der Feier eingeladenen Vereine, Körperschaften und Abordnungen versammeln sich 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags auf dem unteren Schlosshofe, an den durch Schilder bezeichneten Plätzen. Sie rücken von hier in festgestellter Marschordnung zum Denkmalsplatze und nehmen dort nach dem vereinbarten Plane Aufstellung. Letztere muß 10 $\frac{1}{4}$ Uhr beendet sein.

Ein Böllerschuss bezeichnet um 11 Uhr den Beginn der Feier. Unter Glockengeläute begeben sich die Ehrengäste und die städtischen Vertretungskörper vom Rathhause zum Denkmalsplatze.

Die Siegener Kapelle spielt den Choral: „Lobe den Herren“ vor. Allgemeiner Gesang des ersten und letzten Verses des vorgenannten Liedes.

Eingangswort des Herrn Pfarrers Kühn. Weiherede des Vorstehenden der Stadtverordneten-Versammlung Herrn Dr. Louis Ernst.

Enthüllung des Denkmals. Böllerschüsse. Uebergabe des Denkmals seitens des vorgenannten Redners an die Stadt.

Ueberrahme desselben durch Herrn Bürgermeister Delius. Hoch auf Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. Nationalhymne. Festgesang der vereinigten Gesangsvereine.

Niederlegung eines Lorbeerkränzes an den Stufen des Denkmals seitens des Festauschusses. Glockengeläute.

Festmarsch, vorgetragen von der Siegener Kapelle. Abends 6 Uhr: Musikvortritte der Siegener Kapelle und bengalische Beleuchtung des Festplatzes.

Der Festauschuss.

Delius, Dr. Ernst, Dr. Göbel, Dr. G. Knops, G. Mattner, G. Weyland.

Kaisergarten.

Dienstag den 18. Oktober cr., Abends 8 Uhr.

findet in meinem Lokale

zur Feier der Enthüllung des Kaiserdenkmals

eine
Nachfeier

bestehend in musikalischen, humoristischen und gesanglichen Vorträgen, wozu ich die hiesigen Vereine mit dem Bemerken erlaube, daß zur Musikleitung die bewährte Krämer'sche Kapelle engagiert ist.

Nachher: Tanz.

Für gute Speisen und Getränke ist Bestens gesorgt.

Eintritt à Person 50 Pfg. Damen frei.

Hochachtungsvoll!

H. Ries.



Wasserheizungen

mit Heizkessel ohne Einmauerung zur Heizung von Wohnhäusern, namentlich sehr geeignet für Einzelzimmer, sowie für Lager- und Bodenräume, welche staubfrei gehalten werden müssen. Günstigste Heizung durch milde und feuchte Wärmeabgabe. Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial und Bedienung.

Warmwasserheizung

vom Kessel aus, zur bequemen, fast kostenlosen Warmwasserbereitung für Badeeinrichtungen, Toiletten, Wasch- und Spülzwecke. Mit Kostenanschlägen und Referenzen über mehrfach hier am Platze ausgeführte Anlagen stehen wir zu Diensten.

W. & E. Reisslandt.

Siegener Turnverein

Die Feier unseres 30jährigen Stiftungsfestes

findet Sonntag, den 23. Oktober cr., Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale der Bürgergesellschaft statt.

Näheres später.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Anlässlich der Feier der Enthüllung des Kaiserdenkmals am Dienstag, den 18. Okt., laden wir die Mitglieder, sowie die Jugend-Abtheilung unseres Vereins hierdurch mit dem Bemerken ein, sich Vormittags Punkt 10 $\frac{1}{4}$ Uhr im unteren Schlosshofe einfinden zu wollen. Der Sammelplatz wird durch ein Vereinschild gekennzeichnet. Allseitige Theilnahme an dieser patriotischen Feier wird erwartet.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 18. Oktober cr. ist der Strahenzug am Markt und die obere Götterstraße Vormittags von 10 bis 12 Uhr für Fußverkehr gesperrt.

Siegen, den 15. Oktober 1892.
Die Polizei-Verwaltung.
Delius.

Bekanntmachung.

Zur Feier der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal empfehle:

Bengalische Flammen und gefährloses Feuerwerk, Lampions &c.

Friedr. Sanderthür.
Redaktion, Druck und Verlag von G. Buchholz in Siegen.